Presseinformation

26. November 2003

1,5 Millionen Euro Zusatzeinkommen für Niederösterreichs Bauern

Große Erfolge bei zahlreichen Agrarmanagement-Initiativen

Laut Agrarmanagement NÖ Süd sind die bäuerlichen Betriebe in der Region auf die in rund 160 Tagen stattfindende EU-Erweiterung gut vorbereitet. In Summe bringen die Initiativen des Agrarmanagements den Bauern im südlichen Niederösterreich ein jährliches Zusatzeinkommen von rund 1,5 Millionen Euro.

Im Rahmen der Agrarmanagement-Initiative „Urlaub am Bauerhof NÖ-Süd Schneebergland“ etwa konnten bisher 135.000 Nächtigungen erzielt werden. Ein weiteres Projekt, die „Schneebergland-Moststraße“, ist ebenfalls erfolgreich und wird jährlich von einer Viertel Million Gästen frequentiert. Das „Schneebergland-Beef“ erreicht derzeit einen Jahresumsatz von einer dreiviertel Million Euro, und die „Biomasse-Initiative“ bringt den Waldbauern zur Zeit ein Zusatzeinkommen von rund 330.000 Euro. In allen Bereichen ist eine steigende Tendenz zu verzeichnen.

Das Agrarmanagement NÖ-Süd ist Ansprechpartner für eine Reihe dieser Initiativen. „In Zukunft geht es uns zusätzlich darum, den EDV-Einsatz im bäuerlichen Betrieb zu verstärken, Nachhaltigkeitsprojekte zu starten, die restlichen EU-Regionalförderungsgelder zu lukrieren und die Stärken der Region sowie ihre Nutzungsmöglichkeiten noch stärker in das Bewusstsein der Konsumenten in den Ballungsräumen zu bringen“, meinten Agrarmanager Landtagsabgeordneter Dr. Josef Prober und Projektmanager Otto Haberhauer.

Weitere Informationen: Agrarmanagement NÖ-Süd, Telefon 02629/31 56-11, www.schneebergland.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at